

Pressemitteilung

Halle, 16.01.2020

Solidarität und Bestürzung bei DaMOst über die Schüsse von Halle – Der Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland „DaMOst“ hofft auf baldige Aufklärung

Mit Bestürzung hat der Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland „DaMOst“ auf die Schüsse auf das Büro des Hallenser Bundestagsabgeordneten Dr. Karamba Diaby reagiert. Der Anschlag mit Waffengewalt ereignet sich wieder in Ostdeutschland und wieder in Halle. DaMOst hofft, dass über den Hintergrund und die Motivation der Schüsse bald Klarheit herrscht und die Täter ermittelt werden können.

Wir in DaMOst stehen fest an der Seite des Bundestagabgeordneten Dr. Karamba Diaby und er kann auf unsere uneingeschränkte Solidarität und Unterstützung zählen. Wir hoffen, dass die große Solidarität vieler Menschen in Halle und in Deutschland Dr. Karamba Diaby mehr Mut zum Weitermachen gibt!

Mit freundlichen Grüßen

Ayman Qasarwa
Geschäftsführer
Wilhelm-Külz-Str. 22
06108 Halle (Saale)
0345 – 47008721
info@damost.de